



Schülerzeitung „Schlag den Ra(a)ben“



Hier ist sie!!!!
Die neuste Ausgabe unserer
Schülerzeitung!

Mit vielen interessanten
Themen und Fakten!
Interessiert?
Dann schnell weiter lesen...



Euer Schülerzeitungsteam

Inhalt

Tipp des Monats.....	3
Lehrerspruch des Monats.....	4
Lehrerinterview des Monats..... Mit Frau Schmidt und Frau Unruh	5
Dr. Raabe..... Diesen Monat mit 3 Fragen	6
Notlügen.....	7
Witze.....	9
Impressum.....	10





Tipp des Monats

Hey Leute !

Bald ist Ostern!!!!

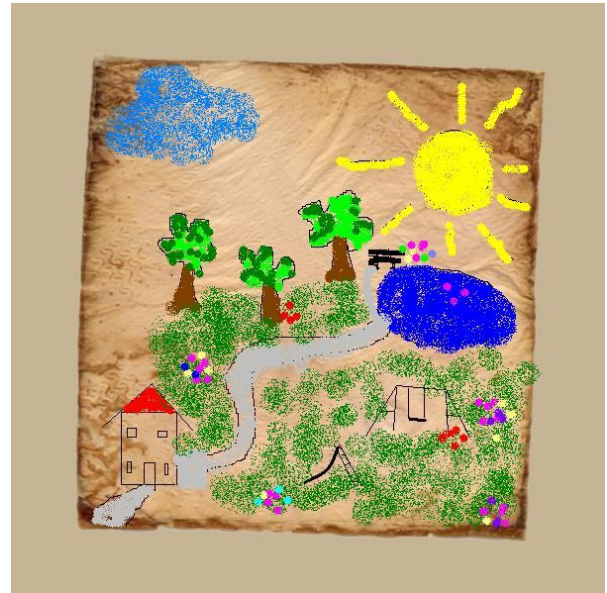
Also, die Ostereier müssen versteckt werden!

Aber vergesst nicht, wo ihr sie verbuddelt habt, sonst gibt's irgendwann ein

böses Erwachen, wenn ihr die Eier nicht wiederfindet.

Unser Tipp: Macht euch am besten eine Karte, auf der ihr die versteckten Eier markiert um Schlimmeres zu verhindern.

So könnte eure Schatzkarte aussehen!





Lehrerspruch des Monats

 ©

Hier werden wir immer aktuell krasse, lustige und fiese Sprüche von den Lehrern Schreiben.

Wir bitten euch sie manchmal nicht zu persönlich zu nehmen!

Der heutige Lehrerspruch des Monats kommt von Frau Wittholz und lautet:





Interview mit Frau Schmidt und Frau Unruh

Frage: Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Frau Unruh: In meiner Kindheit habe ich durch taubstumme Kinder meine Leidenschaft zum Lehren entdeckt.

Frau Schmidt: In der Grundschule durfte ich oft Matheaufgaben von meinen Mitschülern korrigieren.

Frage: Wie finden Sie die Wilhelm-Raabe-Schule ?

Beide: Das Kollegium ist nett, das Gebäude ist nicht so schön aber man kann viele Ideen noch umsetzen.

Frage: Was sind Ihre Lieblingsfächer?

Frau Unruh: Biologie

Frau Schmidt: Mathe

Zur Person

Frage: Was war Ihr Berufswunsch als Sie in unserem Alter waren?

Frau Unruh: Ich wollte viel mit Tieren arbeiten.

Frau Schmidt: Ich wollte schon immer Lehrerin werden.

Frage: Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Frau Unruh: Segeln und die Gartenarbeit mag ich sehr.

Frau Schmidt: Ich reise , spaziere mit dem Hund und lese gerne.

Frage: Wo ist Ihr Lieblingsurlaubsort?

Frau Unruh: La Réunion (Frankreich)

Frau Schmidt: Ich bin immer wo anders im Urlaub , ich mag die Abwechslung.

Frage: Haben Sie Haustiere?

Frau Unruh: Leider keine mehr.

Frau Schmidt: Ja. Hund, Katze und Fische.

Frage: Gehen Sie auch mal in eine Kneipe oder Disco?

Beide: Ja manchmal in die Sumpflume (Kultur Programm)

Frage: Hat Ihnen das Interview gefallen?

Beide: Ja sehr !!!



Dr. Raabe

1. Meine Freundin will dauernd Doktorspiele mit mir machen. Was soll ich tun?

Lieber Leser, es liegt ganz an dir, was du willst und was nicht! In einer Beziehung gibt es schließlich immer zwei Personen. Was ich dir damit sagen möchte ist, dass es beiden Spaß machen sollte und auch beide damit einverstanden sein müssen. Wenn du das nicht willst, dann rede mit ihr darüber. Sie wird deine Meinung verstehen, wenn sie dich liebt!

2. Ist es normal, wenn man beim Küssen als Mann erregt wird?

Lieber Leser, jeder Mensch ist anders und reagiert auch anders auf Situationen wie zum Beispiel küssen. Es ist nicht schlimm, wenn es so bei dir ist, da für manche Menschen das Küssen wie eine Art Vorspiel ist und / oder sie davon erregt werden! Bei Frauen kann das allerdings auch passieren, nur man merkt es nicht so wie bei den Männern!

3. Meine Freundin hatte die Idee uns beim Sex zu filmen, aber ich bin dagegen. Soll ich das machen und wenn nicht, wie sag ich ihr, dass ich es nicht will?

Lieber Leser, rede erst einmal mit deiner Freundin über deine und ihre Vorlieben und darüber, dass man sich nicht beim Sex filmen muss. Wenn du dagegen bist, musst du ihr das sagen! Sie kann dich nicht dazu zwingen, weil es dir sonst keinen Spaß machen würde. Die Nachfolgen von solchen Videos können auch extrem sein, zum Beispiel wenn ihr euch trennt und sie es dann in Umlauf bringen würde. Wenn du ihr das schonend beibringen willst, sag ihr, dass du sie liebst und ihr auch ohne Kamera Spaß haben könnt!



Notlügen

Notlügen, Bestandteil der heutigen Gesellschaft. Wieso nicht immer die Wahrheit sagen? Manchmal einfach unvorstellbar! Den Lehrern sagen, dass man die Hausaufgaben nicht gemacht hat, weil man einfach zu faul war, oder der Freundin sagen, dass sie heute nicht gut aussieht. NO WAY!!! Notlügen sind Mittel andere Menschen nicht zu verletzen, oder sich selbst aus einer brenzligen Situation zu retten. Auch wenn sie manchmal nicht sinnvoll erscheinen.

Wir haben zu dem Thema „Notlügen“ eine kleine Umfrage gestartet und Schülerinnen und Schüler dazu befragt. Zur Auswertung: (mehrere Antworten waren möglich)

Frage 1:

Hast du schon mal deine Eltern oder Freunde belogen?

96% der Schüler belügen ihre Eltern

83% der Schüler belügen ihre Freunde

**Frage 2:**

In welchen Situationen benutzt du Notlügen am meisten?

70% der Schüler „ in der Schule“

50% der Schüler „ zu Hause“

25 % der Schüler bei anderen Gelegenheiten

Frage 3:

Warum benutzt du Notlügen?

33% um Menschen nicht zu verletzen

29% um keinen Ärger zu bekommen

25 % wegen des zu spät Kommens

25% um mehr Freiraum zu bekommen

21% wegen der Faulheit

12,3% wegen schlechter Noten

Extrembeispiel „ Notlügen“

Lehrer: „ Und warum hast du deine Hausaufgaben nicht?“

Schüler: „ Gestern war Altpapier und da sind versehentlich alle neuen Blöcke weggegeben worden. Wir hatten außerdem keinen funktionierenden Stift im Haus, weil wir sparen müssen. Mein neuer WINDOWS Vista® PC mit 5000000 GB und Platin Rahmen hat zwar ein Schreibprogramm, aber der Drucker ist gestern aus dem zweiten Stock gefallen. Internet haben wir leider nicht, da dies in Bungalows nicht erlaubt ist. Anrufen konnte ich auch niemanden, da der Telefonstördienst noch nicht da war. Heute Morgen war ich schließlich zu ehrlich die Aufgaben abzuschreiben, obwohl mir Alex das gestern am Telefon angeboten hatte...!



Witze

1. Die Lehrerin sagt: "Wer mir einen Satz bildet, in dem "Samen" und "säen" vorkommt, der darf sofort nach Hause gehen."

Fritzchen meldet sich: "Guten Tag zusammen. Morgen säen wir uns wieder."

2. In der Schule. "Hast Du gehört? Unser Direktor ist gestorben."

"Ja, und ich frage mich die ganze Zeit, wer da mit ihm gestorben ist."

"Wieso mit ihm?"

"Na, in der Anzeige stand doch: Mit ihm starb einer unserer fähigsten Mitarbeiter..."

3. Sagt die Lehrerin: "Petra, steigere mal das Wort breit!"

"...breiter, am breitesten!"

"Gut. Nun Nicole, du das Wort hoch!"

"...höher, am höchsten!"

"Super. Nun zu Dir, Susanne, steigere tief!"

Susanne errötet heftig und stottert: "Tief,..äh tiefer,..ah..ah,..jaaahaha so ist ´s schön..!"

4. Interessiert erkundigt sich der Vater: "Na, Bub, wie war ´s heute im Chemieunterricht?"

"Gar nicht langweilig", erzählt der Junge, "in Chemie haben wir heute gelernt, wie man Sprengstoff herstellt!"

"Und was habt ihr morgen in der Schule?"

"Welche Schule?"

5. Drei Blondinen wollen in der Wüste ein Picknick machen und überlegen, was sie alles mitnehmen wollen.

Sagt die Erste: "Ich nehme etwas zu essen mit, damit wir nicht verhungern."

Sagt die Zweite: "Ich nehme etwas zu trinken mit, damit wir nicht verdursten."

Sagt die Dritte: "Und ich nehme eine Autotür mit."

Fragen die Anderen: "Warum denn das?"

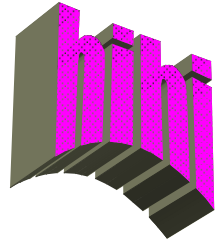
"Ja", sagt die Dritte, "dann kann ich das Fenster herunter drehen, wenn es zu warm wird."

6. Eine Brünette, eine Schwarzhhaarige und eine Blondine wollen eine 8 km lange Strecke durchs Meer zu einer Insel schwimmen.

Die Schwarzhhaarige schafft die ganzen 8 km, die Brünette ertrinkt auf halbem Weg.

Die Blondine aber schwimmt 4 km,

sagt: "Ich kann nicht mehr!" und schwimmt zurück.



h
a
h
a





Impressum

Schlag den Ra(a)ben ®© – Redaktion

WPK Schülerzeitung© der Wilhelm-Raabe-Schule Hameln

Homepage:

<http://nibis.ni.schule.de/~wrs-hm/>

☎: 05151/ 20 21 34 5

Leitung:

Frau Heide- Christine Wittholz

Themen:

Impressum

und

Lehrerspruch des Monats:

Andreas Klezel

Philip Greguiric´

Dr. Raabe:

Ufuk Irtegün

Jörn Harland

Kevin Mühlenweg

Sascha Spieß

Sebastian Latowski

Witze:

Tina Maihöfer

Lisa-Marie Hahn

Laura Tegtmeyer

Tierquälerei:

Anastasia Sorokin

Maike-Lisa Schulz

Rebecca Lassalle

Interview, Tipp des Monats:

Alica-Joana Hundertmark

Anna-Lena Siepenkort

Enya Lacroix

Notlügen:

Carina Boegelsack

Bahar Özbilen

Tessa Strüber

Julia Beermann

Unsere Redaktion unterliegt der Pressefreiheit und somit sind Beschwerden an die Redaktion selbst zu richten!
Alle Inhalte und Bilder sind entweder frei entworfen oder legal heruntergeladen.